

Geschäftsbericht 2017



<p>CHF 15 Mio. abgerufen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Zusätzlich reichen die Erträge nicht aus, um die aktuellen jährlichen Kosten zu tragen.	<p>Kreditlimite sowie deren aktuellen Auslastung.</p>
<p>Folgendes Risiko diesbezüglich haben wir identifiziert: Die eny Gruppe kann ihren Verpflichtungen nicht nachkommen und somit wäre die Fortführung der Unternehmenstätigkeit gefährdet.</p>	<p>Durch diese Prüfungshandlungen haben wir ausreichend Prüfungsnachweise erhalten, um die nebenstehenden Risiken angemessen zu adressieren.</p>

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Zürich, 1. Juni 2018
Grant Thornton Bankrevision AG

Christian Bögli
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

André Fröhlich
Revisionsexperte

Beilagen:
- Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

KONZERNBILANZ	31.12.2017	31.12.2016
AKTIVEN	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	4'598'089	6'325'765
Forderungen gegenüber Kunden	2'811'731	42'900'525
Übrige kurzfristige Forderungen	277'922	352'782
Aktive Rechnungsabgrenzungen	850'933	169'641
Total Umlaufvermögen	8'538'675	49'748'713
Anlagevermögen		
Sachanlagen	61'895	70'217
Immaterielle Anlagen	979'146	763'086
Total Anlagevermögen	1'041'041	833'303
TOTAL AKTIVEN	9'579'716	50'582'016
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	361'313	319'745
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	100'000	13'227'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	453'176	513'943
Passive Rechnungsabgrenzungen	631'366	802'992
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'545'855	14'863'680
Langfristiges Fremdkapital		
nachrangige Obligationsanleihe	10'500'000	35'500'000
Total langfristiges Fremdkapital	10'500'000	35'500'000
Eigenkapital		
Aktienkapital	21'000'000	21'000'000
Bilanzverlust		
-Verlustvortrag	-20'781'663	-28'645'608
-Jahresgewinn / -verlust	-2'684'476	7'863'944
Total Eigenkapital	-2'466'139	218'336
TOTAL PASSIVEN	9'579'716	50'582'016

KONZERNERFOLGSRECHNUNG	2017	2016
ERTRAG	CHF	CHF
Krediterträge	2'440'710	3'774'375
Sonstige Erträge	32	434
TOTAL ERTRAG	2'440'742	3'774'809
AUFWAND		
Personalaufwand	-1'448'099	-966'620
Übriger Betriebsaufwand	-2'710'803	-2'342'540
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-752'915	-882'074
Werbeaufwand	-1'579'862	-1'032'262
Sonstiger Betriebsaufwand	-378'026	-428'204
Wertberichtigungen auf Forderungen ggü Kunden	188'488	-763'178
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-241'209	-627'471
TOTAL AUFWAND	-4'211'623	-4'699'809
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-1'770'881	-925'000
Finanzertrag	200'358	337
Finanzaufwand	-974'127	-1'750'351
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	-2'544'650	-2'675'014
Periodenfremder Ertrag	2'094	77'761
Periodenfremder Aufwand	-70'874	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	10'500'000
Jahresergebnis vor Steuern	-2'613'430	7'902'747
Steuern	-71'046	-38'803
Jahresgewinn / -verlust	-2'684'476	7'863'944

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG	31.12.2017	31.12.2016
GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT	CHF	CHF
Jahresergebnis	-2'684'476	7'863'944
Forderungsverzicht von Obligationären	0	-10'500'000
Abschreibung Sachanlagen	30'735	290'598
Abschreibung immaterielle Anlagen	210'474	337'120
Abnahme / (Zunahme) Forderungen ggü Kunden	42'713'194	1'732'545
Zunahme / (Abnahme) Wertberichtigung ggü Kunden	-2'624'399	258'903
Abnahme / (Zunahme) übrige Forderungen	74'860	-164'351
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	-681'292	70'551
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten aus L+L	41'568	265'439
Zunahme / (Abnahme) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-60'767	314'873
Zunahme / (Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen	-171'626	305'845
TOTAL GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT	36'848'271	775'467
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Desinvestitionen / (Investitionen) Sachanlagen	-22'413	-2'753
Desinvestitionen / (Investitionen) immaterielle Anlagen	-426'534	-602'581
TOTAL GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-448'947	-605'334
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Zunahme / (Abnahme) kurzfristiges Finanzdarlehen	-13'127'000	3'867'000
Zunahme / (Abnahme) lfr Finanzdarlehen (mit Rangrücktritt)	-25'000'000	-
TOTAL GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-38'127'000	3'867'000
SALDO AUS GELDFLUSS	-1'727'676	4'037'133
FLÜSSIGE MITTEL		
Anfangsbestand an flüssigen Mittel	6'325'765	2'288'632
Endbestand an flüssigen Mittel	4'598'089	6'325'765
VERÄNDERUNG AN FLÜSSIGEN MITTELN	-1'727'676	4'037'133

ANHANG

ALLGEMEINE ANGABEN

(Unternehmen, Rechnungslegungsgrundsätze)

Firma/Name, Rechtsform, Sitz

Die eny Finance Gruppe besteht aus der eny Finance Holding AG mit Sitz in Zürich (CHE-298.706.917) und deren Tochtergesellschaft der eny Finance AG mit Sitz in Zürich (CHE-152.030.457).

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr unter 10.

Name der Revisionsstelle

Die eny Finance Gruppe unterliegt von Gesetzes wegen der ordentlichen Revision. Seit dem Geschäftsjahr 2012 amtet die Grant Thornton Bankrevision AG, Zürich, CHE-107.841.337 (ehemals Bankrevisions- und Treuhand AG, Zürich, CHE-107.841.337) als Revisionsstelle.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODE**Schuldenkonsolidierung, Innenumsätze und Zwischengewinne**

Sämtliche konzerninternen Forderungen, Verbindlichkeiten, Aufwendungen und Erträge werden in der Konsolidierung eliminiert. Zwischengewinne aufgrund konzerninterner Transaktionen werden - sofern wesentlich - eliminiert.

Konsolidierungskreis

Gesellschaft	Grundkapital in CHF	Kapital-anteile	Stimm-anteile	Voll-konsolidierung
eny Finance Holding AG	21'000'000	---	---	Ja
eny Finance AG	21'000'000	100%	100%	Ja

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag dieser Unternehmen werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100% erfasst. An den Aktien der eny Finance AG besteht ein Eigentumsvorbehalt.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert.

ANHANG

Forderungen gegenüber Kunden**Forderungen gegenüber Kunden ab 1.8.2017**

Die Risikovorsorge der Forderungen an die Kundschaft wird nach der statischen Methode gebildet.

Mit Ausnahme von folgenden Bedingungen;

- 1% Risikovorsorge, falls der fällige Betrag kleiner als 5% der vertraglichen Monatsrate ist und eine Prolongation vorgenommen wurde
- 80% Risikovorsorge (oder falls gemäss Tabelle höher), falls sich die Forderung im Betreibungsprozess befindet
- 100% Risikovorsorge, falls die Forderung abgeschrieben wurde

ist die Risikovorsorge abhängig vom Betrag der überfälligen Rate gemäss folgender Tabelle:

#	Ausstehende Forderung (% der vertraglichen Monatsrate)	Risikovorsorge auf den offenen Saldo
0	0%-5%	0.20-0.50% (abhängig von der Bonität)
1	5%-105%	10%
2	105%-205%	20%
3	205%-305%	30%
4	305%-405%	40%
5	405%-505%	50%
6	505%-2405%	70%
7	2405%-no limit	100%

Forderungen gegenüber Kunden bis 31.7.2017

Die Risikovorsorge der Forderungen an die Kundschaft wird nach der statischen Methode gebildet. Sie besteht aus pauschalierten Einzelwertberichtigungen sowie aus einer Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1,00% (2012: 1.5%) auf den Weissbestand. Der Weissbestand beinhaltet alle Forderungen, die nicht mit mindestens 100 CHF in Verzug und Forderungen, bei denen keine Anzeichen für einen Forderungsausfall erkennbar sind.

Die pauschalierte Einzelwertberichtigung wird prozentual auf den gesamten ausstehenden Saldo gebildet, wenn mindestens 95% einer Rate nicht innerhalb der vereinbarten Zahlungsfrist beglichen wurde oder Anzeichen für einen Forderungsausfall erkennbar sind.

Die Höhe der Risikovorsorge ist abhängig vom Alter der überfälligen Rate.

Ausstehende Forderung (Rate)	Risikovorsorge auf den offenen Saldo
1 bis 30 Tage	10.0 %
31 bis 60 Tage	50.0 %
ab 61 Tage	70.0 %
Vertrag durch eny gekündigt	80.0 %
Im Betreibungsprozess	80.0 %
Übrige Forderungen (nicht fällig)	1.0 %

Kreditlaufzeit

Trotz der Kreditlaufzeit von 6 bis 120 Monaten werden die Kundenforderungen im Umlaufvermögen bilanziert, da die Kunden jederzeit die gesamte Forderung zurückzahlen können.

ANHANG

Erwartete Rückzahlung	Betrag in TCHF per 31.12.2017	Betrag in TCHF per 31.12.2016
Restlaufzeit < 1 Jahr	2'619	1'683
Restlaufzeit > 1 Jahr	596	44'245

Wertberichtigungen auf Forderungen gegenüber Kunden

Durch den Verkauf des Forderungsbestandes konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht benötigte Wertberichtigungen erfolgswirksam aufgelöst werden.

Anlagevermögen

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage.

Die Sach- bzw. immaterielle Anlagen werden indirekt, linear abgeschrieben.

Anlagekategorie	Abschreibungsdauer
Geschäftsausstattung	10 Jahre
Mietereinbauten	10 Jahre
EDV-Hardware	3 Jahre
Personenwagen	5 Jahre
Lizenzen	5 Jahre

Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Es handelt sich hierbei um eine Bankverbindlichkeit, welche am 7. Februar 2018 ausläuft, welche durch Sicherheiten Dritter gesichert ist. Die Bankverbindlichkeit wird zum Nominalwert bilanziert.

Obligationsanleihe

Die nachrangige Obligationsanleihe wird zum Nominalwert bilanziert.

Periodenfremder Ertrag

Im Vorjahr umfasst der periodenfremde Ertrag 2 Positionen in der Höhe von CHF 77'761. Zum einen wurde per 31.12.2015 eine Abgrenzung von CHF 107'730 vorgenommen. Die effektive Rechnung belief sich auf CHF 54'000. Zum anderen erhielt die eny Finance AG eine Steuerrückzahlung von CHF 24'031.

Periodenfremder Aufwand

Der periodenfremde Aufwand von CHF 70'874 betrifft steuerliche Nachbelastungen aus den Jahren 2011 bis 2015 aufgrund des Umzugs vom Kanton Aargau in den Kanton Zürich und damit dem Wegfall der Steuererleichterung.

Ausserordentlicher Ertrag

Im Rahmen einer Bilanzsanierung konnte die Anleihe per 31.12.2016 mittels Forderungsverzicht von Obligationären um MCHF 10.5 reduziert werden.

ANHANG

WEITERE ANGABEN, DIE NICHT BEREITS AUS DER BILANZ ODER DER ERFOLGSRECHNUNG ERSICHTLICH SIND**Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellung zugunsten Dritter**

- Solidarhaftung aufgrund Gruppenbesteuerung MWST
- Kautions Kreditvermittlung CHF 10'000
- Mietkaution CHF 55'000

Leasinggeschäfte

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. als Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst.

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Mietverpflichtungen aus langfristigen Mietverträgen	358'960	431'099

Obligationsanleihe (langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten)

Per 18.09.2015 wurde an der Börse Düsseldorf eine nachrangige Anleihe von MCHF 46 liberiert. Im Rahmen einer Bilanzsanierung konnte die Anleihe per 31.12.2016 mittels Forderungsverzicht von Obligationären um MCHF 10.5 reduziert werden.

- Laufzeit: 18.09.2015-30.06.2020
- Verzinsung: 3% p.a., zahlbar jährlich am 31. Dezember, erstmals am 31.12.2015

Jahr	Betrag in CHF
2016 Zins	1'380'000
2017 Zins	1'065'000
2018 Zins	1'065'000
2019 Zins	1'065'000
2020 Zins	532'500
Rückzahlung	35'500'000

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Tochtergesellschaft eny Finance AG Anteile dieser Obligationsanleihe im Nominalwert von MCHF 25 erworben. Per 31.12.2017 werden somit MCHF 10.5 von Dritten gehalten.

Honorare für Revisionsdienstleistungen und andere Dienstleistungen

in CHF	2017	2016
Revisionsdienstleistungen	49'248	46'127

ANHANG

Fortführung der Unternehmenstätigkeit

eny konnte im vergangenen Jahr einen wichtigen Meilenstein erzielen und den Ausbau der Finanzierungsbasis festigen und weiter ausbauen. Durch eine Vereinbarung mit der Cembra Money Bank AG (nachfolgend Cembra) konnte eny eine weitere Refinanzierungsquelle für ihr wachsendes Volumen an Privatkrediten erschliessen.

eny bleibt unabhängig und tritt auch in Zukunft als eigenständige Anbieterin von Privatkrediten auf.

Das Bilanzbild der eny Finance Gruppe per 31.12.2017 zeigt ein negatives Eigenkapital wobei die Obligationenanleihe nachrangig ausgegeben worden ist. Die Rückzahlung dieser nachrangigen Anleihe und der damit verbundenen jährlichen Zinskosten beeinträchtigen die angespannte Liquiditätssituation.

Die eny Finance Gruppe ist darauf angewiesen, dass ihr künftig die notwendige Liquidität zur Verfügung gestellt wird, um diesen Verpflichtungen nachzukommen. Zu diesem Zweck konnte der feste Vorschuss im GJ 2018, welcher durch Dritte gesichert ist, von TCHF 100 welche am 07.02.2018 ausläuft in 3 Tranchen (CHF 5.0 Mio - Laufzeit bis am 07.08.2018, CHF 4.5 Mio - Laufzeit bis am 14.03.2019 und CHF 5.5 Mio - Laufzeit bis am 02.05.2019) um CHF 14.9 Mio. auf CHF 15.0 Mio. erhöht werden.

Es gibt keine Hinweise, dass dieser feste Vorschuss nicht verlängert werden sollte oder die Sicherungsgeber die Sicherheiten nicht mehr zur Verfügung stellen sollten. Sollte dies aber wider Erwarten der Fall sein, so könnte die eny Finance Gruppe die Bankverbindlichkeit nicht im vollen Umfang zurückzahlen, womit sie in Zahlungsschwierigkeiten käme, sofern nicht andere Kapitalgeber bzw. der Aktionär die entsprechenden Mittel sicherstellen könnte. Bezüglich der Verlängerung der festen Vorschüsse besteht eine Unsicherheit.

Der Verwaltungsrat geht unverändert davon aus, dass eine Unternehmensfortführung möglich ist, es besteht aber diesbezüglich eine Unsicherheit und Abhängigkeit davon, ob bestehende oder neue Kapitalgeber die Liquidität für das weitere Wachstum der eny Finance Gruppe, finanzieren.

eny verfügt heute bereits über sehr schlanke Strukturen und hochautomatisierte Prozesse. Dies ermöglicht der Gesellschaft den bereits herausfordernden Markt mit Zuversicht entgegenzuwirken, künftig weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben und das angestrebte Wachstum zu erzielen.

Daher geht der Verwaltungsrat davon aus, dass die Unternehmensfortführung der eny Gruppe gewährleistet ist und die Konzernrechnung zum 31. Dezember 2017 auf Basis der Fortführungswerte erstellt werden kann.
